



SOUNDING VISIONS AWARD 2026

Wettbewerb für innovative Konzertformate, 3. Edition

Der Sounding Visions Award 2026 lädt Musiker*innen ein, visionäre Konzertformate zu entwickeln, die neue Wege des Hörens, Denkens und Erlebens von Musik eröffnen. Der Wettbewerb findet an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz statt und richtet sich an Künstler*innen, die traditionelle Konzertformen hinterfragen und Musik in innovative, inter- und transdisziplinäre Kontexte stellen möchten.

Ziel des Wettbewerbs

Der Sounding Visions Award fördert künstlerische Konzepte, die:

- musikalische Programme kuratorisch neu denken
- innovative Aufführungsformate entwickeln
- gesellschaftliche, ästhetische oder technologische Fragestellungen reflektieren
- Musik mit anderen Disziplinen in einen produktiven Dialog bringen

Besonders begrüßt werden Projekte, die Musik mit anderen Kunstformen verbinden, etwa mit Tanz, Schauspiel, Performance, Medienkunst, Bildender Kunst, Literatur oder digitalen Formaten.

Eine Zusammenarbeit mit Studierenden anderer österreichischer Kunstuniversitäten (als Beispiel: die Angewandte, Kunstuniversität Linz, Akademie der Bildenden Künste u.v.a.m) ist ausdrücklich willkommen. Ebenso die Zusammenarbeit mit Studierenden entsprechender Kunstabteilungen der Musikuniversitäten (beispielsweise Anton Bruckner Privatuniversität - Abteilung für Tanz oder Schauspiel).

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind:

- Studierende, die zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer österreichischen Musikuniversität,

Kunstuniversität, Privatuniversität oder Privathochschule inskribiert sind,
- sowie Absolvent*innen obengenannter Institutionen, deren Studienabschluss zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt.

Zugelassen sind:

- alle Instrumente und Gesang
- Mitwirkende aus anderen Kunstformen im Sinne der Transdisziplinarität
- Bewerbungen als Solist*in oder Gruppen mit maximal fünf Mitwirkenden

*Der Sounding Visions Award legt seinen Schwerpunkt auf neue musikalische Formate. Entsprechend muss bei interdisziplinären Projekten mindestens ein Mitglied der Gruppe als ausführende*r Musiker*in beteiligt sein.*

Wettbewerbsformat

Eingereicht wird ein eigenständiges, innovatives Konzertkonzept mit einer geplanten Dauer von ca. 30–45 Minuten.

Das Programm kann bestehende oder neue Werke enthalten.

Auswahlverfahren

Nach Ablauf der Einreichfrist wählt die Jury aus allen Bewerbungen sechs Finalist*innen bzw. Ensembles aus.

Diese erhalten die Möglichkeit, ihr entwickeltes Konzertformat im Rahmen des Finales in Linz öffentlich zu präsentieren.

Ablauf & Termine

Einreichfrist: 15. Mai 2026

Bekanntgabe der sechs Finalist*innen: Juni 2026

Proben in Linz: 1. Oktober 2026

Finale (öffentlich): 2. Oktober 2026

Ort: Großer Saal der Anton Bruckner Privatuniversität Linz

*Falls für das Format ein anderer Raum als der Große Saal erforderlich ist und der Raum eine wesentliche Rolle im konzeptionellen Ansatz des Programms spielt, kann dies in der Bewerbung vermerkt werden. Die IGNM OÖ wird in diesem Fall Kontakt mit den Bewerber*innen aufnehmen und sich bemühen, eine entsprechende Lösung zu organisieren, sofern das Projekt für die Endrunde ausgewählt wird.*

Das Finale wird professionell videografisch aufgezeichnet.

Jury

Die Bewertung erfolgt durch eine fünfköpfige, interdisziplinär besetzte Jury.

Sie setzt sich zusammen aus:

- Vertreter*innen der Anton Bruckner Privatuniversität
- Vertreter*innen der IGNM Sektion Österreich
- externen Expert*innen unterschiedlicher künstlerischer Bereiche

Die Jury vereint bewusst Perspektiven aus verschiedenen Disziplinen und nicht ausschließlich aus der Musikwelt.

Bewertungskriterien

- Innovationsgrad des Konzertformats
- Dramaturgische Stringenz
- Qualität und Relevanz inter- bzw. transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einbeziehung von aktueller Musik und Klangkunst
- Besondere Berücksichtigung von Komponistinnen* im Programm

Preise

Es werden Geldpreise in der Höhe von insgesamt 5500 Euro von der IGNM vergeben, die Preisträger*innen erhalten darüber hinaus weitere Auftrittsmöglichkeiten.

Einreichung

Einzureichen sind:

- Studiennachweis bzw. Abschlussnachweis
- Künstlerische Biografien aller Beteiligten und Künstler*innenfotos
- detailliertes Konzertprogramm mit einer Dauer von 30-45 Minuten (inkl. Komponist*innen, Werktitel, Dauer)
- Konzeptbeschreibung: entweder schriftlich oder als kurzes Video, in dem das Konzept vorgestellt wird
- Eine aktuelle, unbearbeitete Videoaufnahme mit einem Werk oder Ausschnitten aus dem Programm. Wichtiger Hinweis: Audios/Videos sind ausschließlich als dauerhafter Link zu einer Plattform wie youtube, vimeo, dailymotion o.ä. zur Verfügung zu stellen. Gültigkeit des Links bis Ende Oktober 2026. Die Videos dienen nur der Jury und werden seitens der Jury nicht veröffentlicht oder Dritten zur Verfügung gestellt.
- Wenn das Programm Elektronik/Technik/spezielle Lichttechnik o.ä. benötigt: bitte einen ungefähren Techniker beifügen
- Kontaktinformationen

Bewerbung ist auf Deutsch oder Englisch möglich.

Die Einreichung erfolgt digital bis spätestens 15. Mai 2026 um 23:59: **ANMELDEFORMULAR**

Der Sounding Visions Award versteht sich als Plattform für künstlerische Visionen, die Musik als offenen, dialogischen und gesellschaftlich relevanten Raum begreifen. Wir freuen uns auf mutige Konzepte, überraschende Perspektiven und inspirierende Kooperationen.

Bei Fragen bitte an **ignm.ooe.linz@gmail.com** schreiben.